

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

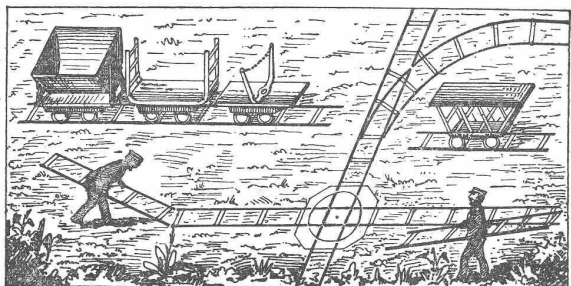
Für Vereinsmitglieder:
Inland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.

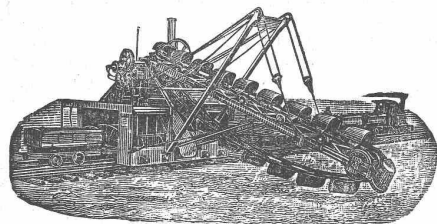


Projekte und Anlagen von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. (M 1634 Z)

Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisstück zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.

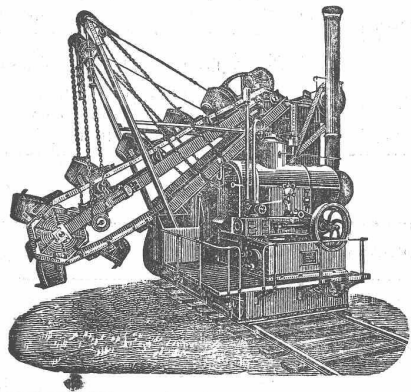
Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren (Trockenbagger) zum Eisenbahn- und Wasserbau, für Abträge und Einschnitte, zum Bergbau (Tagebau), für Abraumarbeit und Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem, und 1500 cbm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet baggernd und langsam fahrend den ruhenden normal oder schmal-spurigen Arbeitszug voll. Apparatbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60-70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft liefert ferner **Schwimmende Dampfhammer** jeder Art und Grösse. **Baggerprähme**, auf Wunsch mit Seiten- oder Bodenklappen. Preiscurante stehen zur Disposition.



Verkauf einer Traject-Dampffähre.

Die im gemeinschaftlichen Besitze der k. württemberg. Staats-Eisenbahnen und der schweiz. Nordostbahn befindliche, im Jahre 1869 gebaute und zur Zeit im Hafen von Friedrichshafen liegende Traject-Fähre wird zum Verkauf ausgesetzt.

Der ganz von Eisen hergestellte und auf dem Verdeck mit zwei Schienengeleisen ausgestattete Schiffskörper ist 70 m lang und (ohne die Radkasten) 12 m breit. Er enthält zwei Niederdruck-Dampfmaschinen von zusammen ungefähr 400 Pferdestärken, vier Kessel, eine liegende Dampfmaschine zum Betrieb einer Pumpe und der Ankerwinde, sowie die übrigen für den Fahrdienst erforderlichen Einrichtungen und Gegenstände, wie z. B. Anker, Ketten u. s. w.). Das Gewicht des Schiffskörpers beträgt ungefähr 400 t und dasjenige der Maschinen und Kessel ungefähr 130 t.

Die Traject-Fähre soll in dem Zustande, in welchem sie sich befindet, verkauft werden. Kaufsliebhaber werden deshalb ersucht, das Schiff in Augenschein zu nehmen. Die k. Eisenbahnwerkstätte Friedrichshafen wird etwa gewünschte nähere Auskunft erteilen.

Sollte von dem Käufer der Abbruch des Schiffs beabsichtigt werden, so kann dasselbe nach seiner Wahl entweder in dem Hafen von Friedrichshafen oder in demjenigen von Romanshorn erfolgen; er muss aber in solcher Weise bewerkstelligt werden, dass dem Hafen und Schiffs-Verkehr dadurch keinerlei Belästigungen erwachsen. Die Bieter sind 2 Monate an ihr Angebot gebunden. Der Kaufspreis ist baar vor der Abfuhr des Schiffs beziehungsweise vor dem Abbruch desselben in deutscher oder Franken-Währung, je nachdem das Angebot in der einen oder andern ausgedrückt ist, an die Dampfschiffahrtsverwaltung Friedrichshafen zu bezahlen. Das Schiff beziehungsweise die Abbruchmaterialien sind binnen 2 Monaten nach dem Zuschlag aus dem Hafen zu entfernen. Der Käufer und dessen Arbeiter haben sich den Anordnungen der Hafenzollbehörde zu unterwerfen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Traject-Fähre-Verkauf“ spätestens bis 28. November 1885 Mittags 12 Uhr dem Secretariat der Generaldirection der K. Württ. Staats-Eisenbahnen in Stuttgart zuzustellen.

Stuttgart, den 5. November 1885. (M 1843 Z)

Generaldirection der k. württ. Staats-Eisenbahnen:
Hofacker.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

	7 Tag-Prob.		1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ²	kg	27	kg	11
Druckfestigkeit " "	"	200	"	86,6
	28 Tag-Prob.			
Zugfestigkeit	kg	35	kg	18,2
Druckfestigkeit	"	317	"	127,7

Marbrier- & Steinhauergeschäft

von (M 1633 Z)

BARGETZI-SCHMID, Solothurn

empfehlte sich zur Lieferung jeder Art Steinhauerarbeiten für Gebäude, Einfriedungen, Brücken, Brunnenbassins- und Säulen.
Diplom der Landesausstellung in Zürich.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

A. SCHMID

Ingenieur

Maschinenfabrik ^{a/d} Sihl
Zürich.

Hydraulische Maschinen,
Motoren und Pumpen.

Ventile

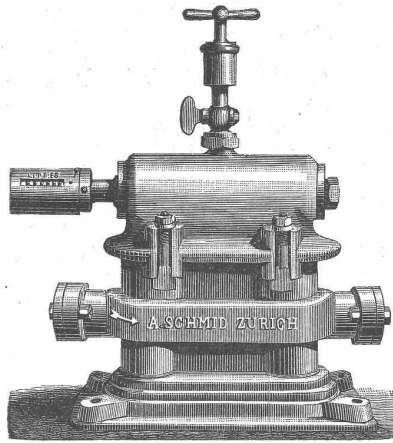
eigener

Construction.

Prospecte

auf

Verlangen.



Bewährter Wassermesser
zur Controle der Dampfkesel.
(M 1474 Z) Médaille d'honneur
de la Société Industrielle de Mulhouse 1885.

Schweizerisches Polytechnikum.

Die Stelle eines zweiten **Assistenten** für den **Constructions-
unterricht** der mechanisch-technischen Abtheilung des schweizerischen
Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung — wenn möglich schon auf
1. Januar 1886 — ausgeschrieben.

Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen sind bis **Ende
November 1885** an den Unterzeichneten einzusenden. Ueber die An-
stellungs- und Besoldungsverhältnisse ertheilen auf Verlangen sowohl
der **Unterzeichnete**, als Hr. Professor **Veith** einlässlichere Auskunft.

Zürich, den 10. November 1885.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
Dr. C. Kappeler.

(M 1850 Z)

Baugyps von bedeutender Festigkeit



Diplom 1883.
liefert die Gypsabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg.

(M 1293 Z)

Isolirschrift

Schlechtester Wärme- und Schallleiter.

Muster und Prospecte mit Atte-
sten der ersten Architecten franco
durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.



(M 114 Z)

Gesucht.

Agenten, oder Abnehmer von
ältern Maschinen und Maschinetheile,
wie Kessel, Dampfmaschinen,
Mühle und Brennerie und andere
landwirthsch. industrielle Einrich-
tungen, die wegen **Nichtmehrtrieb**
verkäuflich sind. Adressen sub
Chiffre H. 5696 Z. an die Annoncen-
Expedition **Haasenstein & Vogler,**
Zürich. (M 1882 Z)

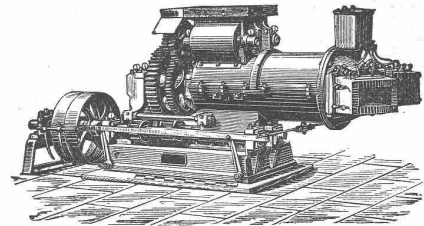
*Ein junger Bautechniker,
beider Sprachen mächtig,
der Zimmerie und Sägerei
practisch kennt, sucht auf
Neujahr oder Frühjahr
Stellung als Zeichner, resp.
Bauführer oder Polier. Of-
fert unter sub Chiffre F. 1006
an die Annoncenexpedition
von **RUDOLF MOSSE,**
Zürich. (M 650 c)*

KORK Steine und Platten
Schaalen f. Dpfröhr.
Isolirmasse. [1741
GRÜNZEIG & HARTMANN
in **Ludwigshafen a. Rh.**

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

empfiehlt ihre

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Friedrichshaller Bitterquelle, in Folge verbesserter Fassung jetzt viel reicher an mineralisch. Bestandtheilen, noch wirksamer und deshalb billiger als bisher. Altbewährtes Heilmittel bei: Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettsucht, Gicht, Blutwallerungen etc. Friedrichshall bei Hildburghausen. Brunnendirection.

(M 500/110 B)

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern. (M 1824 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Ausbeutung und Vertrieb

feinster, weisser und gelber **feuerfester Erden** (Hupperden). Fort-
währender Bezug in Originalfässchen von 300 Kg.

Billige Preise. — Emballage frei. — Als **feuerfester Cement** und
Schmierthon sowie für **Hafner** sehr empfohlen.

Thonwaarenfabrik Aedermannsdorf

(M 1815 Z)

Ct. Solothurn.

Beste Qualität

nach neuester Methode
selbstverfertigte

Drahtseile

aus Eisen-, Stahl-, Messing- und
galv. Draht von 5—15 mm D. **vor-
rätig.** — **Manillahanf-** und
**Baumwoll-Transmissions-
Seile** empfiehlt zu billigsten Preisen

D. Denzler, Seiler,

Sonnenquai 12 und Rennweg 58,
(OF9362) **Zürich.** (M 1837 Z)

Der Besitzer einer grossen **Ma-
schinenfabrik** möchte die **auswär-
tigen, technischen Angelegenheiten,**
den Verkauf seiner Fabricate einem
technisch gebildeten Herrn für die
Schweiz übergeben.

Wer diese Arbeit übernehmen
will, möchte sich mit einer Lebens-
beschreibung und mit Angabe seiner
Vermögensverhältnisse a. d. Adresse
**„Maschinenfabrik Dresden, Post-
amt 14“** wenden. (M Dr. à 5499 L)

Rudolf Mosse
Annoncen-Expedition
Alleinige Inseratenannahme
für **Schweiz. Bauzeitung.**

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
24. November	Direction der öffentlichen Arbeiten	Zürich	Die Ausführung des Baulooses der Glattcorrection im Betrage von 34 943 Franken.
25. November	J. Hofmann	Seen (Ct. Zürich)	Ausgraben von ca. 300 l. m 90 mm Röhren, Grabarbeit und Legen von ca. 250 l. m 90 mm Leitung.
26. November	Franz Michael, Vogt	Wangen (Ct. Bern)	Bau eines neuen Sennereigebäudes.
28. November	Aug. Keller, Architect	Romanshorn	Bau eines neuen Kirchthurms.
1. December	J. Zürcher, Ingenieur	Thun	Strassenbauten: I. Correction der Stalden-Höchstetten-Strasse, Länge 509 m, veranschlagt zu 16 041 Fr. II. Neue Strasse zwischen Heimenschwand und Linden, Länge 934 m, veranschlagt zu 10 301 Fr.
7. December	W. Dürler	St. Gallen	Sämmtliche Arbeiten für das neue Primarschulgebäude im Betrage von 296 200 Fr.